



DIE 2B UND 3A IM PLANETARIUM

An einem Montagmorgen im November trafen sich die Kinder der 3A und der 2B um 8.00 Uhr am Brunnen beim Schulhaus. Wir liefen zum Bahnhof und stiegen dort in einen Turbo ein und fuhren bis nach Weinfelden. Dort warteten wir bis 8.55 Uhr. Dann stiegen wir in einen anderen Turbo ein und fuhren bis nach Kreuzlingen Bernrain. Dort stiegen wir aus und dann liefen wir bis zum Planetarium.

Das Planetarium lag weiter oben hinter einer Schokoladenfabrik. Als wir im Planetarium waren gingen wir in eine Kuppel und schauten eine Stunde einen Film. Der Film handelte von drei Kinder. Sie sahen eine Sternschnuppe und das jüngste Kind wünschte sich, dass sie zum Mond fliegen. So flogen sie zum Mond und wurden fast von der Sonne verbrutzelt. Sie haben auch andere Planeten angeschaut (Saturn, Jupiter, Venus und Mars).

Dann landeten sie wieder auf der Erde und der Film war zu Ende.

Wir durften noch Fragen stellen. Einer hatte eine besondere Frage. Die Frage hiess: Warum ist die Sonne kein Planet?

An den Tischen assen wir unseren Znüni. Und wir konnten sogar noch das Teleskop in der Sternwarte sehen.



Danach liefen wir den Planetenweg Süd. Beim Planetarium war die Sonne. Der ganze Weg war 6 km lang und es ging kreuz und quer durch die Stadt und den Wald. Wir begegneten den acht Planeten und dem Zwergplaneten Pluto.

Beim Mittagessen spielten wir Räuber und Polizei.

Weil es neblig und kalt war, waren wir eine halbe Stunde früher zurück beim Bahnhof. Zusammen liefen wir zum Schulhaus und gingen von dort nach Hause.

Es war ein schöner und erlebnisreicher Ausflug ins Weltall.



Schülerinnen und Schüler der 3A